

Anfrage in der Fragestunde der Fraktion der FDP

Zeitverträge bei den ARGEn

Wir fragen den Senat:

Wie viele der im Jahr 2007 ohne Möglichkeit der Verlängerung auslaufenden befristeten Beschäftigungsverhältnisse des Arbeitgebers Bundesagentur für Arbeit bei der Bremer Arbeitsgemeinschaft für Integration und Soziales (BAGIS) und der ARGE Job-Center-Bremerhaven werden bis Ende 2007 durch Einstellungen der Stadtgemeinden ersetzt?

Wie wird beabsichtigt, die mit dem Wechsel der Beschäftigten in den TV-L verbundenen Gehaltsdifferenzen aufzufangen?

Aus welchem Grund profitiert Bremen im Vergleich zu anderen Regionen lediglich unterdurchschnittlich von der Zuweisung zusätzlicher Stellen durch die Bundesagentur, so dass zur Deckung von unabweisbaren Personalbedarfen der ARGEn weiterhin auf die Eingliederungsbudgets zurückgegriffen werden muss?

Oliver Möllenstädt, Uwe Woltemath und Fraktion der FDP